



Berlin, 12.02.2026

Liebe Frauen,

in großer Trauer teilen wir mit, dass das langjährige Vorstandsmitglied der Überparteilichen Fraueninitiative Berlin - Stadt der Frauen e.V., Uta Denzin - von Broich-Oppert, uns nach schwerer Krankheit am 11. Februar 2026 für immer verlassen hat.

Mit Uta verlieren wir eine Mitstreiterin, deren großes Verdienst es war, gerade in der politischen Arbeit überparteilich und lösungsorientiert zu denken und zu handeln. Mit ihrer Ausdauer und Hartnäckigkeit sowie ihrer Kreativität hat sie wesentlich dazu beigetragen, dass genderrelevante politische Themen eine breitere Öffentlichkeit erreichten. Es war eine ihrer herausragenden Fähigkeiten, Konflikte frühzeitig zu erkennen, auszugleichen und eine gesichtswahrende weiterführende Lösung für alle Seiten einzubringen.

Das zeigte sich insbesondere bei solchen großen Projekten wie dem interreligiösen und interkulturellen Dialog von „Sarah Hagar - Religion, Politik, Gender“, dem „Transkulturellen und interreligiösen Lernhaus der Frauen“ sowie im Kontext von wohnungslosen/ obdachlosen Frauen.

Ihre besondere Hartnäckigkeit galt einer geschlechtergerechten Bildung – EQR/DQR (Europäischer/ Deutscher Qualifikationsrahmen) und in der Folge dem Berliner Erwachsenenbildungsgesetz: Hier galt ihr Einsatz der Anerkennung nicht nur formaler Qualifikation, sondern sie verlangte die Anerkennung auch von informell erworbbener Kompetenz für Frauen mit ihren unterschiedlichen Lebensgeschichten.

Wir sind froh, dass Utas Einsatz im Jahr 2019 mit der Louise-Schroeder-Medaille für „ihr vielschichtiges Engagement für Demokratie, Teilhabe, Chancengleichheit und Gleichstellung“ gewürdigt wurde.

Utas Wirken ist für uns Vermächtnis und Auftrag zugleich, ihre Arbeit weiterzuführen und neue Herausforderungen unbeirrbar und in ihrem Sinn anzunehmen! Wir trauern um eine wunderbare, diplomatische, streitbare Frau, der zahlreiche Menschen im persönlichen und beruflichen Umfeld, nicht nur die ÜPFI, so viel zu verdanken haben.

Vorstand der Überparteilichen Fraueninitiative Berlin – Stadt der Frauen e.V.